

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95 (1977)
Heft: 35: SIA-Heft, 4/1977: Abbruch oder Neubau?: Renovation Klosterkirche Wettingen

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ankündigungen

Kunsthaus Zürich: Deutschland 1930–1939, Verbot – Anpassung – Exil

Die viel diskutierte Ausstellung, die ihren Weg in München begann und nun nach Essen in Zürich gezeigt wird, stellt sich dem Zürcher Publikum verwandelt vor. Es wurde ein neuer Ausstellungstitel gewählt, weil der bisherige Titel «Schauplatz Deutschland – Dreissiger Jahre» zu eingengt schien, da viele gezeigten Werke im Exil, also gar nicht mehr in Deutschland entstanden. Der neue Titel «Deutschland 1930–1939, Verbot – Anpassung – Exil» scheint den vertretenen Künstlern gegenüber gerechter zu sein. Bis 2. Oktober.

Ausstellung im Foyer: H. R. Giger

Werke von H. R. Giger waren wiederholt im Rahmen von Gruppenausstellungen im Kunsthaus Zürich zu sehen, so an der 1. Biennale der Schweizer Kunst (1972), in den Ausstellungen Kunstszene Zürich (1972–1976), und im Herbst 1974 zeigte das Kunsthaus unter dem Titel «Experiment Tagtraum» vier grossformatige Bilder, die von drei Künstlerpersönlichkeiten gemeinsam geschaffen worden waren. Mit den neuesten Werken von H. R. Giger, der an diesem Experiment eines Gemeinschaftswerkes beteiligt war, möchte das Kunsthaus nun im Rahmen der «Ausstellungen im Foyer» bekanntmachen. Gezeigt werden Bilder aus den Jahren 1975 und 1976. Zudem ist in der Ausstellung selber täglich der Film «Gigers Necronomicon» zu sehen. Bis 17. September.

Aargauer Kunsthause: Otto Wyler

Am 12. August wurde im Aargauer Kunsthause die Foyer-Ausstellung «Zeichnungen von Otto Wyler» eröffnet. Aus dem Nachlass des Meisters wurde eine Auswahl seiner schönsten Blätter zusammengestellt, die Zeugnis davon abgeben, in welchem Ausmass und in welcher Breite Wyler sein Künstlertum verstanden hat.

Kunstmuseum Luzern: Eduard Munch

Das Kunstmuseum Luzern zeigt bis zum 18. September das malerische und graphische Werk von Eduard Munch. «Die Aktualität dieses Werkes besteht im jähnen Nebeneinander von Helligkeit und Dunkelheit – menschlicher Helligkeit und menschlicher Dunkelheit – erlebt und dargestellt.» (Georg Schmidt) «Das Bestreben, ein grosses zusammenhängendes Bild zu geben, ist vielleicht überhaupt die entscheidende Triebfeder zur künstlerischen Arbeit bei Munch.»

Helmhause Zürich: Karl Ballmer

Die Zürcher Kunstgesellschaft zeigt im Helmhause bis 17. September 1977 eine Retrospektive von Karl Ballmer. Er gehört zu den am stärksten verkannten Schweizer Künstlern der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts. Sein Schaffen, eine Einheit von expressiven Empfindungen und philosophischen Überlegungen, erschliesst sich nicht leicht, fasziniert und überzeugt jedoch als persönliches, einmaliges Ganzes, welches weder in der deutschen noch in der schweizerischen Kunstlandschaft Parallelen findet. Bis 17. September.

Kunstmuseum Bern: Sammlung Hadorn

Die Sammlung Hadorn, die das Berner Kunstmuseum ab Ende August ausstellt, umfasst 130 Gemälde, Skulpturen, Aquarelle und Zeichnungen aus der Zeit von 1890 bis in die Gegenwart. Etwa zwei Drittel sind Werke schweizerischer Künstler, mit denen das Sammlerehepaar in vielen Fällen bekannt und befreundet war. Darunter finden sich grosse Werkgruppen von Albert Schwyder und Ernesto Schiess, aber auch Maler wie Karl Walser, Giovanni Giacometti, Louis Moilliet, Wilhelm Gimmi, Max von Mühlens und Max Gubler sind hervorragend vertreten.

Die einzigartige Bedeutung der Sammlung Hadorn liegt indes bei den grossen Namen der europäischen und amerikani-

schen Kunst des 20. Jahrhunderts, welche durch ausgesuchte Gemälde vertreten sind: Dérain, Braque, Gris, Léger, Modigliani, Picasso, Rouault, Rousseau, Utrillo, de Staél, Nicholson, Pollock, Rothko, Tobey und andere mehr. Bis 30. Oktober.

Partnerschaft und Nachfolge in Ingenieur- und Architekturbüros

Veranstaltet von der Visura Treuhand-Gesellschaft finden am 23./24. September und am 14./15. Oktober Kurse über die «Regelung der Partnerschaft und der Nachfolge in Ingenieur- und Architekturbüros» statt. Kursorte: Bad Ramsach bzw. Herrenstein.

Auskunft und Kursunterlagen: Visura Treuhand-Gesellschaft, zuhanden von Frau Stampfli, Sandmattstrasse 2, 4500 Solothurn (Tel. 065 / 21 42 11).

Jahrestreffen 1977 der Verfahrensingenieure

Das Jahrestreffen 1977 der Verfahrensingenieure findet vom 28. bis 30. September in Stuttgart statt. Veranstalter ist die *VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen*, gemeinsam mit der Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieurtechnik des SIA, der Österreichischen Arbeitsgruppe für chemisches Apparatewesen und Verfahrenstechnik, der Fachgemeinschaft Apparatebau im Verein Deutscher Maschinenbauanstalten und der Forschungsgesellschaft Verfahrenstechnik. Es handelt sich um die 192. Veranstaltung der Europäischen Föderation für Chemieingenieurwesen.

Die Eröffnungssitzung findet im Beethovensaal der Stuttgarter Liederhalle, die Fachvorträge in Hörsälen der Universität statt.

Die **Fachvorträge** sind in folgende Gruppen unterteilt: Mischen hochzäher Medien – Kristallisation – Adsorption – Partikelmesstechnik – Bioverfahrenstechnik – Röhren/Mischen – Flüssig/flüssig-Extraktion – Hochtemperaturtechnik – Wärme- und Stoffaustausch – Pneumatischer Transport, mechanische Trennverfahren – Medizinische Verfahrenstechnik – Anlagen- und Betriebstechnik – Dokumentation und Information – Begasen von Flüssigkeiten – Reaktortechnik – Abfallbeseitigung – Agglomeration/Tablettieren – Lebensmitteltechnik.

Detailprogramm und Anmeldung: VDI-Gesellschaft für Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Graf-Recke-Strasse 84, Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1.

Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Bern

Die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft (SNG) führt ihre 157. Jahresversammlung vom 6. bis 9. Oktober in Bern durch. Im Mittelpunkt der Tagung stehen neben den Vortragsveranstaltungen von über 20 Fachgesellschaften mehrere Symposien. Von diesen muss zuerst die Gedenkfeier für *Albrecht von Haller* (1708–1777) erwähnt werden. Die eigentliche Feier findet am Vormittag des 6. Oktober statt. Vorträge, in denen Hallers Bedeutung für seine Zeit erörtert werden, sind daraufhin bis zum 8. Oktober in der Stadt- und Universitätsbibliothek zu hören.

Die **Symposien der Fachgesellschaften** behandeln folgende Themen: «Mikroprozessoren» (7. Oktober), «Pflanzenökologische Forschungsprojekte in den Schweizer Alpen» (8. Oktober), «DNA repair und mutagemesis» (8. Oktober), «Quartärgeologie der Schweiz» (7./8. Oktober), «Die Logik im 20. Jahrhundert» (8. Oktober), «Der Beitrag der Tierproduktion an die Lebensmittelversorgung der schweizerischen Bevölkerung» (7. Oktober), «Die radioaktive Belastung des schweizerischen Territoriums» (6. Oktober).

Auskünfte und Programm: Generalsekretariat SNG, Laupenstrasse 10, 3001 Bern.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit
genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: K. Meyer, B. Odermatt; 8021 Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12,
Telefon 01 / 201 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich,
Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735